

# Inhalt

Einleitung .....	9
I. Der Kampf um die „erhöhte Bildung des weiblichen Geschlechts“ .....	13
II. Marburg und seine Universität im Kaiserreich .....	25
III. „Notventile“ statt Reformen – die Erlasse des preußischen Kultusministeriums zum Frauenstudium und ihre Umsetzung an der königlich preußischen Universität Marburg (1871–1908) .....	32
III.1 Verbot und Lockerung (1871 bis 1893) .....	33
III.2 Zugeständnisse und Reglementierungen (1894 bis 1899) .....	39
III.3 Immatrikulation in Sichtweite (1899 bis 1908) .....	50
IV. „Statistische Notizen über den weiblichen Vorlesungsbesuch“ an der Universität Marburg (1895–1908) .....	61
V. Die Fakultäten der Universität Marburg, ihre Einstellungen zum Frauenstudium und ihre ersten Hörerinnen (1892–1908) .....	70
V.1 Die Philosophische Fakultät – dem Frauenstudium überwiegend abgeneigt .....	70
V.1.1 Lehrerinnen .....	75
V.1.1.1 Natalie Wickerhausen – eine der beiden ersten Hörerinnen .....	76
V.1.1.2 Berufsziel: Oberlehrerin/Studienrätin .....	79
V.1.1.3 Lehrerinnen der Marburger Schulen .....	83
V.1.1.4 Ausländische Lehrerinnen .....	89
V.1.1.5 Doris Hertwig – die erste Doktorandin an der Philosophischen Fakultät .....	91
V.1.1.6 Elisabeth Rotten – Paul Natorps erste Doktorandin, Goethe-Kennerin, Pazifistin und Reformpädagogin .....	95
V.1.2 Wissbegierige Frauen .....	99
V.1.3 Ehefrauen und Töchter von Marburger Professoren und Dozenten .....	103
V.1.4 Die ersten Frauen in der mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung .....	108
V.2 Die Medizinische Fakultät – dem Frauenstudium überwiegend zugeneigt .....	114
V.2.1 Naturwissenschaftlerinnen an der Medizinischen Fakultät .....	127
V.2.2 Der „Fall Moesta“ .....	131
V.2.3 Berufsziel: approbierte Ärztin in Deutschland .....	135
V.2.4 Tadako Urata – die erste Doktorin der Universität Marburg .....	155
V.3 Die Juristische Fakultät – einstimmig für das Frauenstudium .....	159
V.3.1 Alix Westerkamp – die erste in Deutschland promovierte Juristin .....	163
V.3.2 Doktorandin und Hörerin: Carina Zehme und Erna von Langsdorff .....	174

Inhalt

Exkurs: Der „Verein studierender Frauen zu Marburg“ .....	178
V.4 Die Theologische Fakultät – „ <i>Getheilte Ansicht</i> “ .....	181
V.4.1 Der Beginn des Frauenstudiums an der Theologischen Fakultät .....	185
V.4.2 Lic. theol. h.c. Hedwig Jahnow – die erste Marburger Stadträtin .....	190
<b>VI. Schlussbemerkung .....</b>	<b>196</b>
<b>VII. Literatur .....</b>	<b>201</b>
<b>Archivalien .....</b>	<b>208</b>
<b>Bildnachweise .....</b>	<b>209</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>211</b>